

Netzwerkinventarisierungssoftware – Sinn oder Unsinn?

18.08.2011, 12:05 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Nomics - GmbH*



USB - Stick - NetDiscovery

Schöningen, 12.08.2011. Bei einer Netzwerkinventarisierungssoftware handelt es sich um eine Applikation, mit der detaillierte Informationen über die Netzwerkkomponenten ermittelt werden. Die eingesetzte Lösung verschafft mehr Effizienz und Effektivität in den Bereichen Organisation, Planung und Fehlerbehebung. NetDiscovery ist ein solches Programm. Welchen Nutzen verschafft diese Lösung?

Was leistet NetDiscovery

Das sich mit neuen Datenbeständen präziser arbeiten lässt, betrifft nicht nur den IT – Sektor. Die von NetDiscovery gelieferten tagesaktuellen Ergebnisse, geben unter anderem Aufschluss über beispielsweise:

- Die Portbelegung von Switchen, Routern, ...
- Auslastung der Ressourcen der sich im Netzwerk befindlichen PCs
- installierte Software mit Updates, Hotfixes und Patches
- Subnetze
- MAC & IP – Adressen
- usw.

Welchen Nutzen erhält man aus diesen Ergebnissen?

Durch den gewonnen Überblick der Netzwerkkomponenten ist prüfbar, ob die aktuelle Struktur mit den bestehenden Netzwerkplanungen einhergehen, oder ob Abweichungen bestehen.

In der Regel haben die Komponenten eines Netzwerkes Hardware unterschiedlicher Aktualität. Im folgenden Beispiel werden die Netzwerk – PC's, sogenannte „Clients“, betrachtet. Eine Analyse ergibt, dass 14 PCs nicht den heutigen Standards, bzw. den Unternehmensanforderungen, entsprechen. Somit können diese PC's gezielt getauscht werden. Bei Komponenten, die Einfluss auf die Bandbreite des Netzes haben, können solche Aktualisierungen entscheidend die Geschwindigkeit und Funktionalität positiv beeinflussen.

Das nächste Beispiel betrifft die Übersicht der Portbelegung. Hierbei kann das Werkzeug NetDiscovery von großer Hilfe sein, denn Umstrukturierungen können einfacher geplant und durchgeführt werden.

Das Netzwerke auch Fehler mitsich bringen, ist zurückzuführen auf Neuinstallationen, weiterentwickelte Technologien, Konfigurationsfehler, usw. Durch den Informationsgehalt einer derartigen Dokumentation des Netzwerkes können schnell und einfach Lösungen für Mängel gefunden werden .

Was ist, wenn die hier gelieferten Informationen nicht genügen?

Eine Möglichkeit ist die direkte Kontaktaufnahme mit der Firma Nomics, dem Hersteller von NetDiscovery.

Desweiteren stehen weiterführende Informationen auf der Nomics – Homepage

„<http://www.nomics.de/netdiscovery.html>“ bereit.

Verfügt das Netzwerk über mehr als 1.000 Komponenten, so steht eine 19“ Appliance – Lösung oder eine virtuelle Maschine zur Verfügung. Für beide Varianten wird der USB – Stick genutzt, um von jedem beliebigen PC im Netzwerk den Scan durchzuführen. Beide Lösungen haben keine Beschränkung in der Nutzungsdauer.

Weiterführende Informationen zu NetDiscovery finden Sie auf unserer Homepage

„<http://www.nomics.de/netdiscovery.html>“.

Portrait

Über Nomics

Die seit 2005 bestehende Unternehmen Nomics entwickelt und vertreibt innovative IT – Lösungen für den Mittelstand.

Zu den Kunden gehören Zulieferer, Unternehmen aus der Gesundheitsbranche und dem ITK – Markt. Die Nomics - Produkte und - Dienstleistungen sorgen nachhaltig für einen effizienten, kostensparenden und effektiven Betrieb der IT.

News-ID: 563358 • Views: 709 (Stand: 22.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/563358/Netzwerkinventarisierungssoftware-Sinn-oder-Unsinn.html>